

Zagros -Molch

Neurergus kaiseri

Schutzstatus

WA Anhang A, Nachzuchten werden wie Anhang B behandelt, Buchführungs- und Meldepflichtig

Verbreitung

Auf die Provinz Luristan in Iran beschränkt, in Höhen zw. 750-1200 m ü. N.N.



Lebensraum

Der Zagros-Molch besiedelt komplett andere Biotope als die anderen Neurergus Arten. Im Gegensatz zu den anderen Arten, die an kleine, kalten Bergbächen leben, kommt diese Art aus einer Trockenregion, die eigentlich kein geeigneter Lebensraum für Molche darstellt. In der Region gibt es aber einige Ksthöhlen und langsame unterirdische Wasserläufe, die von den Tieren besiedelt werden

Groesse

10-14 cm GL, wobei die Weibchen etwas größer werden als die Männchen

Lebenserwartung

Über 15 Jahre

Fortpflanzung

Die Vermehrung erfolgt in der Natur anscheinend im Winter, weil die Gewässer schon im März ausgetrocknet sind. In höheren Regionen findet die Paarung auch später statt. Nach der Balz setzt das Männchen eine Spermatophore ab, die das Weibchen anschließend aufnimmt. Nach etwa 2-3 Wochen legt das Weibchen die 45 -60 (max. 120) befruchtete Eier einzeln unter Wasser an Steinen oder Wasserpflanzen ab. Die Platzierung der Eier erfolgt ziemlich offen. Nach rund 17 Tagen schlüpfen die Larven aus den Eiern. Die Geschlechtsreife wird nach 3 Jahren erreicht.

Temperatur

Auch im Sommer sollten die Temperaturen 16 bis 22 °C (max. 25 °C) nicht übersteigen. Im Winter wird die Temperatur auf 10 °C abgesenkt. Wassertemperatur 10-13°C.

Luftfeuchtigkeit

Während der Fortpflanzungsphase im Wasser spielt die Luftfeuchtigkeit keine Rolle und während des Landlebens sind vor allem Feuchte Versteckmöglichkeiten wichtig. Ansonsten sollte die Luftfeuchte bei 60-70% liegen.

Beleuchtung

Tageslichtröhren oder die spezielle Amphib Sun ist wegen der geringen Wärmeentwicklung und guten Lichtausbeute ideal für amphibische Arten.

Bodengrund

Kies mit einigen größeren Steinen, im Wasserteil. Im Landteil wird Bodengrund wie z.B. Jungle Bedding verwendet. Dabei muss auf eine gute Drainage durch Hydro Drain geachtet werden.

Einrichtung

Pflege im geräumigen Aqua-Terrarium Der Wasserstand sollte je nach Größe der Tiere, bei ausgewachsenen Exemplare zw. 10 – 20 cm betragen und sauber und sauerstoffreich sein. Unter wasser sollten genug Höhlen und Verstecke angeboten werden.

Der Landteil muss groß und gut strukturiert sein. Die Tiere verbringen einen großen Teil des Jahres an Land. Mit Moorkienwurzeln, Steine und mehreren übereinander gelegten Rindenstücken, mit verschiedenen Moosen bestückt, werden Verstecke und Unterschlupfe geschaffen, die

unterschiedliche Feuchtegrade haben. So können sich die Molche genau die richtige Gegebenheiten aussuchen.

Terrarien-Groesse

Ab 80x40x40 cm (LxBxH)

Futter

Mückenlarven, Heimchen, Maden, Regenwürmer; auch geeignet Herp Diner Shrimps. Mineralien- und Vitamine sollten den Tieren regelmäßig verabreicht werden.

Bemerkungen: Die Art stammt aus Kast-Gebieten, sprich das Wasser hat entsprechenden Kalkgehalt. Das sollte man bei der Haltung berücksichtigen und darauf achten dass der pH-Wert etwas über 7 liegt. Ggf. das Wasser mit entsprechenden Mitteln aus der Aquaristik aufhärten.

Literatur

SCHULTSCHIK, G. & KARBE, D. (2012): Der Zagros-Molch, *Neurergus kaiseri*.- Art für Art Reihe, Natur und Tier Verlag, Münster, 64 S.

PASMANS, F., BOGAERTS, S. & JANSSEN, H. (2016): Molche und Salamander: halten und züchten.- Natur und Tier-Verlag, Münster, 248 S.

RIMPP, K. (2003): Salamander und Molche.- DATZ-Terrarienbücher, Eugen Ulmer Verlag, Stuttgart, 95 S.

STEINFARTZ, S. & G. SCHULTSCHIK (1997): Die Gattung *Neurergus*.- Reptilia, Münster, 8: 43-48